



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Postillon von Lonjumeau.**

**Adam, Adolphe**

**1890-02-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

85

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,  
den 5. Februar 1890.75. Vorstellung  
Abonnement A.

## Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswik. Musik von Adolf Adam.

### Personen der ersten Abtheilung:

Chapelon, Postillon	Herr Erl.
Bijou, Wagenschmied	Herr Hildebrandt.
Marquis de Corcy	Herr Starke.
Madelaine, Wirthin	Fräul. Prohaska.

Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

### Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis de Corcy, Intendant	Herr Starke.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Erl.
Alcindor, } Coriphäen der Oper	Herr Hildebrandt.
Bourdon, }	Herr Bucha.
Frau von Latour	Fräul. Prohaska.
Rosa, ihr Kammermädchen	Fräul. De Lank.

Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Marechaussée. Bediente.  
Ort: Landhaus der Frau von Latour bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

Textbücher sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Beurlaubt: Herr Mödlinger.

Kleine Preise: Sperrsit M. 2.40 u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr

Die verehrlichen Sperrsit-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwellingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 12

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Donnerstag den 6. Februar 1890. (Mit aufgehobenem Abonnement. Vorrecht 13.)

Zum ersten Male:

## „Die Puppenfee“.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haffreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Vorher:

## „Der Dorfbarbier“.

Komische Oper in 2 Acten von Schenk.

An die verehrl. Abonnenten werden die Billets am Mittwoch, den 4. ds. Vorm. von 10 bis 12 Uhr, an die Borgemerkten am gleichen Tage Nachm. von 3 bis 4 Uhr, an der Tageskasse abgegeben.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.